

Gemeinnützige Gesellschaft zum Erhalt der historischen Altstadt von Hameln gGmbH

Maßnahme: "Denkmalgerechte Sanierung der Löwenapotheke" in Hameln - Generalplanung

Bieter:

Verhandlungsverfahren, Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix

Zuschlagskriterium		Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung	
1 Qualität des Projektteams		(persönliche Vorstellung der einzelnen Projektteammitglieder erforderlich)					
1.1	Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen mit ihren fachlichen Aufgaben und ihren besonderen Kenntnissen. Darstellung über Projektorganigramm.	10%	5				
Bewertete Aspekte: Vollständige Vorstellung des Projektteams im Projektorganigramm, Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams, Besondere Kenntnisse des Projektteams in Bezug auf das konkrete Vorhaben, Erfahrungen und Fachkenntnisse, Vorstellung vergleichbarer persönlicher Referenzprojekte.							
Zwischensumme		1.1		0,10	0,00		
1.2	Positionierung Projektleiter/in (Architekt/in - Gesamtkoordination)	10%	5		A)	B)	C)
A) Ist der Aufgabenbereich in Bezug auf die Durchführung des Projektes zielgerichtet definiert? (0-5 Pkte.) B) Darstellung der Einbindung in andere Projekte: welche Auswirkung hat Einbindung auf die Leistungsfähigkeit? (0-5 Pkte.) C) Qualität der Vertretungsregelung bspw. bei Krankheit (0-5 Pkte.) Als Gesamtbewertung wird der Mittelwert der vorgenannten Einzelbewertungen genommen; A-C sind somit gleichgewichtig Wenn A), B) u. C) Dezimalstellen hinter dem Komma enthalten, so hat das Gremium unterschiedlich bewertet und es wurde hier bereits der Mittelwert gebildet.							
Zwischensumme		1.2		0,10	0,00		

Teilnehmer Auftraggeber:			
Wertungsgremium:		Wertungsgremium:	
-	Gremium 1	-	Gremium 7
-	Gremium 2	-	Gremium 8
-	Gremium 3	-	Gremium 9
-	Gremium 4	-	Gremium 10
-	Gremium 5	-	Gremium 11
-	Gremium 6	-	Gremium 12
Wertung: 0=k. A. (wenn nicht Ausschluss wg. Unvollständigkeit des Angebotes erforderlich); 1=sehr geringe Qualität; 2=geringe Qualität; 3=durchschn. Qualität; 4=überdurchschn. Qualität; 5=sehr hohe Qualität		Beisitzende:	
		Herr	Christian Kleine
		Frau	Katharina Scheer
		Betreuung:	

Seite 1

1.3	Positionierung Objektüberwachung (Gesamtkoordination)	10%	5		A)	B)	C)
-----	---	-----	---	--	----	----	----

A) Ist der Aufgabenbereich in Bezug auf die Durchführung des Projektes zielgerichtet definiert? (0-5 Pkte.)
 B) Darstellung der Einbindung in andere Projekte: welche Auswirkung hat Einbindung auf die Leistungsfähigkeit? (0-5 Pkte.)
 C) Qualität der Vertretungsregelung bsplw. bei Krankheit (0-5 Pkte.)

Als Gesamtbewertung wird der Mittelwert der vorgenannten Einzelbewertungen genommen; A-C sind somit gleichgewichtig.
 Wenn A), B) u. C) Dezimalstellen hinter dem Komma enthalten, so hat das Gremium unterschiedlich bewertet und es wurde hier bereits der Mittelwert gebildet.

Zwischensumme	1.3	0,10	0,00
Zwischensumme 1	30%		0,00

Verhandlungsverfahren, Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix Bieter lfd. Nr.: Muster Seite 2

Zuschlagskriterium	Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung
--------------------	--------	-----------	----------	----------	----------------------

2 Darstellung der Arbeitsweise und Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine

2.1	Bürointerne Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitäts-, Kosten und Terminvorgaben des Auftraggebers.	10%	5	
-----	---	-----	---	--

Bewertete Aspekte:
 Bürointerne Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitäts-, Kosten- und Terminvorgaben des Auftraggebers, Instrumente zur Sicherstellung, Maßnahmen zur stetigen Verbesserung der Prozesse auf Grund der Projekterfahrung des Büros, konkrete Projektbeispiele.

Zwischensumme	2.1	0,10	0,00
Zwischensumme 2	10%		0,00

Zuschlagskriterium	Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung
--------------------	--------	-----------	----------	----------	----------------------

3 Projekteinschätzung und Herangehensweise

- 3.1 Überlegungen zur Nachhaltigkeit; Möglichkeiten der integralen Nachhaltigkeit bei Umsetzung des Bauvorhabens.

20%

5

Bewertete Aspekte:

Darlegung integralen Planens (bezogen auf die Bereiche: Technik, Konstruktion, Material, Konzept und Nutzung) zur Sicherstellung zeitgemäßer Nachhaltigkeit des zu vergebenden Projektes unter Darlegung der Erfahrungen bei Referenzprojekten.

Zwischensumme

3.1

0,20

0,00

- 3.2 Optimierung des Projektes.

20%

5

A)

B)

C)

- A) Erläuterungen der funktionalen Zusammenhänge (0-5 Pkte.)
 B) Überlegungen zur Umsetzung der Anforderungen (0-5 Pkte.)
 C) Besonderheiten des Projektes bzgl. Denkmalschutz (0-5 Pkte.)

Als Gesamtbewertung wird der Mittelwert der vorgenannten Einzelbewertungen genommen; A-C sind somit gleichgewichtig.
 Wenn A), B) u. C) Dezimalstellen hinter dem Komma enthalten, so hat das Gremium unterschiedlich bewertet und es wurde hier bereits der Mittelwert gebildet.

Zwischensumme

3.2

0,20

0,00

Zwischensumme 3

40%

0,00

Zuschlagskriterium	Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung
4 Vergütung, Honorar (auf alle Leistungen)					
Vollständigkeit, Höhe , Angemessenheit Günstigstes Angebot=5 Pkte. Das günstigste Angebot x 1,45=0Pkt.; dazw. lin. Interpolation	a) HZ, b) NK, c) Bes. Leist., d) Std.sätze				
	Honorarforderung brutto:				
Zwischensumme 4	20%	5		0,20	0,00
Bewertungssumme	100%	5		1,00	0,00

WICHTIGER HINWEIS: In der einzureichenden Präsentation zum Erstangebot und zum Bietergespräch sind alle dargestellten Tätigkeiten, die im Vergleich zum eingereichten Honorarangebot ein zusätzliches und/oder besonderes Honorar auslösen, als "OPTION" darzustellen. Ist dieses nicht dahingehend gekennzeichnet, so geht der Auftraggeber davon aus, dass es sich dabei um eine durch das Honorarangebot abgedeckte Leistung handelt!